

Driver LCU 150 W 12 V indoor IP20
Baureihe excite (Universalspannung)

Produktbeschreibung

- Konstantspannungs-LED-Treiber
- Universaler Eingangsspannungsbereich
- Konstante Ausgangsspannung
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei t_a 40 °C und einer Fehlerrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 5 Jahre Garantie
- Erfüllt Klasse C von Minimal- bis Maximallastbereich gemäß EN 61000-3-2

Eigenschaften

- Hohe Effizienz
- Geringe Verlustleistung
- Übertemperatur- und Überlastschutz
- Kurzschlussabschaltung mit automatischem Neustart
- Schutzklasse II, SELV
- Schutzart IP20
- Kunststoffgehäuse weiß

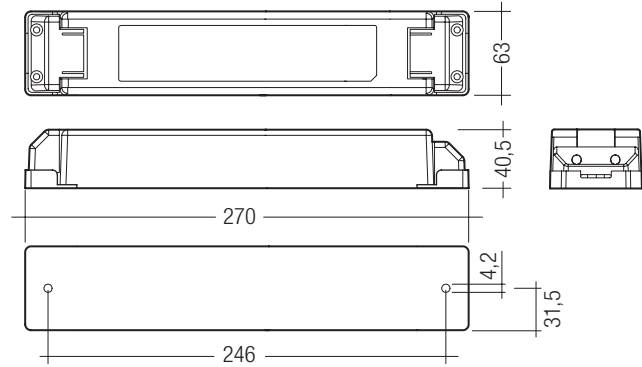


IP20 SELV 
RoHS

Driver LCU 150 W 12 V indoor IP20
Baureihe excite (Universalspannung)

Technische Daten

Netzspannungsbereich	120 – 240 V
Wechselspannungsbereich	108 – 264 V
Nennstrom (bei 230 V 50 Hz)	1,75 A
Netzfrequenz	0 / 50 / 60 Hz
Wirkungsgrad	> 88 %
λ (bei 230 V 50 Hz)	0,95
Ausgangsspannungstoleranz	+ 10 %
Ausgangsleistung	150 W
Ausgangsleistungsbereich	20 – 150 W
Einschaltzeit (Ausgang)	\leq 0,5 s
Abschaltzeit (Ausgang)	\leq 1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	10 ms
Umgebungstemperatur t_a	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur t_a (bei Lebensdauer 50.000 h)	-25 ... +40 °C
Lagertemperatur t_s	-30 ... +85 °C
Abmessung LxBxH	270 x 63 x 40,5 mm
Lochabstand D	246 mm



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCU 150/12 E020	24166332	20 Stk.	640 Stk.	0,8 kg

Spezifische technische Daten

Typ	Max. Gehäusetemperatur t_c	Ausgangsspannung	Max. Eingangsleistung	Ausgangsstrombereich
LCU 150/12 E020	80 °C	12 V	176 W	1.250 – 12.500 mA

Normen

EN 55015
 EN 61000-3-2
 EN 61000-3-3
 EN 61347-1
 EN 61347-2-13
 EN 61547
 EN 62384
 gem. EN 50172: 24 V LED-Betriebsgerät für Zentralbatterianlagen geeignet

Überlastschutz

Automatische Abschaltung des LED-Treiber bei Überschreitung des maximalen Ausgangsstroms.
 Bei Unterschreitung des maximalen Ausgangsstroms erfolgt ein automatischer Neustart.

Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät nimmt im Leerlauf keinen Schaden. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Übertemperaturschutz

Automatische Abschaltung des LED-Treiber bei Überschreitung der Grenztemperatur.
 Bei Unterschreitung der Grenztemperatur erfolgt ein automatischer Neustart.

Glühdrahttest nach EN 60695-2-11

850 °C bestanden

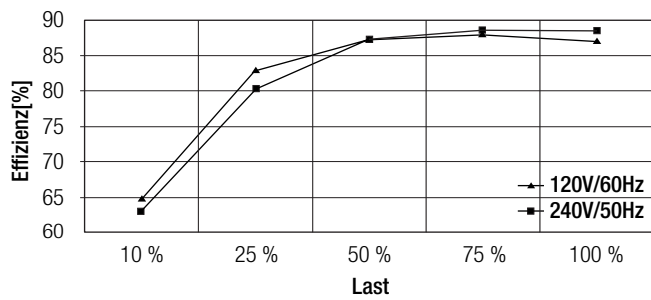
Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
LCU 150/0012 E020	4	4	7	8	2	2	3	4	94,1A	0,325 ms

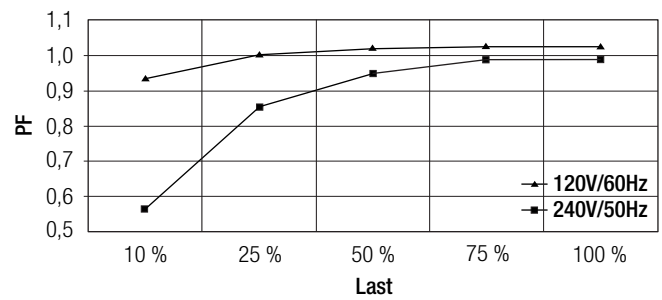
Oberwellengehalt des Netzstromes (bei 230 V / 50 Hz und Vollast) in %

Typ	THD	3	5	7	9	11
LCU 150/0012 E020	14	13	2	2	2	1

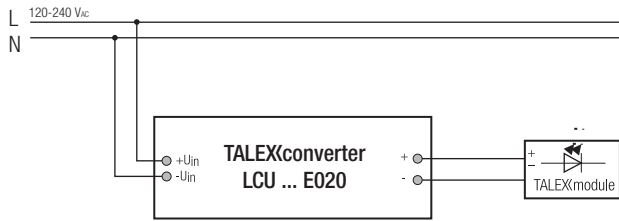
LCU 150/0012 E020 – Verhältnis Effizienz zu Last



LCU 150/0012 E020 – Verhältnis PF-Wert zu Last



Anschlussdiagramm



Installationshinweise

Das sekundärseitige Schalten der LEDs ist nicht gestattet. Die korrekte Funktion des LCU in Verbindung mit Dimming Geräten (z.B. PWM) von Drittanbietern kann nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten Sie, dass das LED-Betriebsgerät LCU 150 der Schutzklasse II entspricht und somit bei der Installation von Schutzklasse I Anwendungen / Leuchten besondere Maßnahmen bei der Installation notwendig sind. Bitte beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_installationshinweis.pdf (<http://www.tridonic.com/com/de/technische-doku.asp>).

Um Geräteausfälle durch Masseschlüsse zu vermeiden, muss die Verdrahtung vor mechanischer Belastung mit scharfkantigen Metallteilen (z.B. Leitungsdurchführung, Leitungshalter, Metallraster, etc.) geschützt werden.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar.

Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Schraubklemmen müssen die Leitungen 7,5–8,5 mm abisoliert werden.

Das max. Drehmoment an der Klemmschraube liegt bei 0,5 Nm.

Die maximale sekundäre Leitungslänge an den Klemmen ist 2 m. Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden.

Eingangs-/ Ausgangsklemme

PRI und SEC:

